

MARKUS KAMMERER

Im badischen Offenburg geboren, begleitet die Fotografie Markus Kammerer schon seit Kindheitstagen. 2013 bekam mit der ersten digitalen Spiegelreflexkamera das Hobby dann ein deutlich grösseres Gewicht. Es folgten im Laufe der Jahre mehrere Fotoreisen durch Europa und der Fokus auf "Verlassene Orte" (Lost Places) und Architektur wurde immer deutlicher. Mit der Auswanderung 2019 in die Schweiz kamen verstärkt auch Naturmotive hinzu und 2023 dann die Unterwasser-Fotografie.



Markus Kammerer zu seiner Arbeitsweise:

Als ich 2013 mit der Fotografie von Models begonnen hatte, merkte ich schnell, dass die Bearbeitung deutlich mehr Zeit kostet und weniger Spass macht als das Fotografieren selbst. Die für mich logische Schlussfolgerung war also, so gut in der Fotografie zu werden, dass meine Fotos kaum noch Nacharbeit benötigen. Entsprechend sind meine Arbeiten sehr realistisch, nicht immer aber zwingend konkret. Der Spagat, trotz einer kaum vorhandenen Bearbeitung doch genügend Raum für die Interpretation des Betrachters zu lassen, hat Jahre der Übung bedurft. Das Einfrieren eines Moments mit allen Details und dem gerade hier und jetzt verfügbaren Licht ist das, was für mich die Fotografie zu einer anspruchsvollen Kunst macht. Schliesslich kann jeder den eingefangenen und schon längst vergangenen Moment für Stunden kritisch betrachten.

Ausstellungen und Erfolge

- 2024 SUSV Swiss Underwater Photo & Video Challenge, Top 10
- 2020 Rendezvous-Image (RDVI), Directeur artistique: Véronique de Viguerie, Strasbourg, FR
- 2019 Fine Art Photo Award: Nominierung in den Kategorien Akt und Fine Art
- 2018 Rendezvous-Image (RDVI), Directeur artistique: Paolo Woods, Strasbourg, FR
- 2017 DVF Vize-Bezirksmeister, DVF Leistungsmedaille
- 2017 Solo-Ausstellung "Verlassen", Kunst in der Kaserne, Offenburg, DE
- 2016 Kirchzartener Fotosalon, Top 10
- 2016 Co-Aussteller zu Katharina Doll "Rituale"